

Anleitung

zur Contao Erweiterung "contao-pdf-nc-attachment-bundle"

Diese Contao-Erweiterung erweitert das Standard-E-Mail-Gateway des Notification-Centers in Contao 4 um die Möglichkeit, mit den SimpleTokens, die an das Notification-Center übertragen werden, eine PDF-Vorlage auszufüllen, zu speichern und der Mail als Anhang mitzugeben.

Die Erweiterung **contao-pdf-nc-attachment-bundle** installiert sich als eingeschränkte Demo. Die Demoversion erzeugt bei vollem Funktionsumfang einen Demo-Hinweis im PDF und ist auf 2 Ausgabeseiten begrenzt.

Wenn Sie einen Lizenzkey kaufen, wird die volle Funktionalität freigeschaltet. Die Lizenz erlaubt ihnen den Einsatz der Erweiterung in der beim Kauf angegebenen Domain. Der Einsatz in weiteren Domains bedarf einer zusätzlichen Lizenz.

Inhalt

- 1. Voraussetzungen
- 2. Installation
- 3. Erweitertes Standard E-Mail-Gateway
- 4. Definition der Textpositionen im PDF
- 5. PDF als Mailanhang
- 6. Verzeichnisschutz, geschütztes PDF
- 7. Für Programmierer und Entwickler
- 8. Troubleshooting

1. Voraussetzungen

Die Erweiterung ist für Contao 4 ab Version 4.4 freigegeben. Für die Installation wird der Composer oder der Contao Manager benötigt.

Wenn nicht vorhanden, wird das Notification Center (terminal42/notification_center) mit installiert, da das die Grundlage für diese Erweiterung ist.

2. Installation

Installieren Sie die Erweiterung einfach mit dem Contao Manager, suchen Sie nach

do-while/contao-pdf-nc-attachment-bundle

oder auf der Kommandozeile mit dem Composer:

composer require do-while/contao-pdf-nc-attachment-bundle

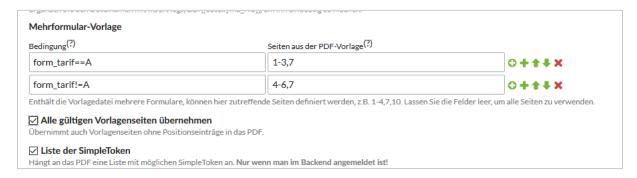


3. Erweitertes Standard E-Mail-Gateway

Nach erfolgter Installation stehen Ihnen im Notification Center in den Eigenschaften des Standard E-Mail-Gateways weitere Funktionen zur Verfügung: Unter der Überschrift *PDF-Formular ausfüllen* können Sie die Erstellung einer PDF-Datei einschalten.

Sie geben eine **PDF-Vorlagendatei** vor, in der das unausgefüllte Formular als Vorlage enthalten ist. Das Formular wird als Kopie mit den Eingaben ausgefüllt und gespeichert. Die Seitengrößen der Vorlagenseiten werden übernommen.

Für das Speichern der PDF-Dateien geben Sie ein **Verzeichnis zur Speicherung** an. Hier werden die erzeugten, ausgefüllten PDFs abgelegt. Der Dateiname besteht aus dem Gateway-Titel und einem Zeitstempel, sie können den Aufbau des Dateinamen im Feld **Dateinamen erweitern** anpassen. Der Standardeinträg hängt das aktuelle Datum und Uhrzeit an. Die Verwendung von InsertTags ist möglich.



Es ist möglich **Mehrfach-Vorlagen** in einer Vorlagen-PDF zu verwalten. Dazu stehen alle Ausgabeseiten hintereinander in der einen Vorlage-PDF. Durch Angabe der steuernden Felder als Bedingung kann die Ausgabe auf bestimmte Seiten beschränkt werden. In Beispiel gibt es ein Checkbox-Element, wo man Tarif A oder B wählen kann. Entsprechend der Auswahl im Formular wird ein SimpleToken ##form_tarif## übermittelt, der den Wert "A" oder "B" hat. Die erste Bedingung prüft, ob der Token-Wert gleich (==) "A" ist, dann werden die Seiten 1, 2, 3 und 7 auszugeben, für Tarif B greift die zweite Bedingung, da der Token-Wert ungleich (!=)



"A" ist, dann werden die Seiten 4, 5, 6 und 7 ausgegeben. Mit weiteren Bedingungen lassen sich ggf. auch Anhänge im PDF steuern.

Wenn Sie das Element Mehrfach-Vorlagen komplett leer lassen, werden alle Seiten, also das komplette Vorlagen-PDF verwendet.

Mit Alle gültigen Vorlagenseiten übernehmen steuern Sie, ob alle Seiten aus dem Vorlagen-PDF in das Ausgabe-PDF übernommen werden sollen, oder nur die Seiten, auf denen gültige Positionen eingetragen werden. So hat man die Möglichkeit, auch optionelle Seiten über die Vorlage anzulegen. Sollte trotzdem mal eine einzelne leere Seite (wie z.B. AGB) enthalten sein, geben Sie hierfür eine Position an, die ein Leerzeichen abdruckt. Bei Mehrfach-Vorlagen bezieht sich "Alle Seiten" nur auf die über die Bedingungen freigegebenen Seiten der Vorlage.

Als Erleichterung bei der Erstellung ist eine **Liste der SimpleToken** als zusätzliche Seiten möglich. In der Liste könenn Sie sehen, welche SimpleToken überhaupt an das PDF übergeben werden, nur diese können Sie auch nutzen. Zusätzlich sind natürlich auch InsertTags in den Einträgen möglich.

Die Liste der Tokens erhalten Sie nur, wenn Sie während des Versendens zusätzlich auch im Backend angemeldet sind. Für den normalen Webuser wird diese Seite **nie** enthalten sein.

Grund-Offset	Schreibfarbe im PDF
	00c000 🚣
X- und Y-Verschiebung in Millimeter aller Positionen auf den Seiten.	Bitte wählen Sie die Stiftfarbe für das Ausfüllen der Einträge aus
Titel	Autor
Test	Softleister
Titel des PDF-Dokuments	Angegebener Autor in den PDF-Eigenschaften

Wenn Sie das Formular vermessen und die Positionen eintragen, kommt es häufig zu Differenzen zum Papierrand. Diese Verschiebung trifft dann auf alle Positionen des PDFs zu. Um nicht jede Position anpassen zu müssen, können Sie einfach den **Grundoffset** für alle Elemente durch einen Eintrag in den Eigenschaften ausgleichen.

Für die Darstellung können Sie die **Schreibfarbe im PDF** und für die PDF-Eigenschaften den **Titel** und den **Autor** eintragen.



PDF-Passwort für Berechtigungen	PDF-Passwort zum Öffnen
Wenn dieses Feld leer bleibt, wird ein Zufallspasswort erzeugt Berechtigungen	Lassen Sie das Feld leer, wenn Öffnen ohne Passwort möglich sein soll.

Es ist möglich, das erzeugte PDF mit einem Passwort zu schützen. Es gibt dazu 2 Möglichkeiten:

- a) Passwortschutz beim Öffnen des Dokuments
- b) Einschränkung der Berechtigungen, geben Sie hier alle freigegeben Berechtigungen an. Wenn das PDF-Passwort für Berechtigungen leer gelassen wird, wird ein Zufallspasswort erzeugt. Das Passwort ist dann unbekannt.

Anmerkung: Der PDF-Schutz ist nicht absolut sicher. Mit geeigneten Programmen kann das Passwort umgangen werden!

4. Definition der Textpositionen im PDF

In der Übersicht der angelegten Gateways gibt es einen zusätzlichen Icon (ein PDF-Symbol). In der nachfolgenden Tabelle werden die Positionen der Einträge in das Vorlagen-PDF festgelegt. Es können beliebig viele Positionen angelegt werden.



Es gibt die Möglichkeit direkt im Backend ein ausgefülltes Test-PDF zu erzeugen. Damit können Sie schnell überprüfen, ob alle Positionen die richtigen Stellen in der Vorlage ausfüllen. Alle veröffentlichten Positionen werden ausgegeben, bei Formularfeldern steht dort der Feldname.

Da keine Eingangsdaten verfügbar sind, werden die Bedingungen nicht abgeprüft, es werden alle Felder und alle Seiten in das Test-PDF übernommen.



Anlegen der einzelnen Positionen:

▼ PDF-Formular ausfüllen		
Eingaben und Texte		
SimpleToken oder "Text" (?)	Bedingung (?)	
form_nachname		0+++×
" "	form_vorname	0+++×
form_vorname		0+++×

Im ersten Abschnitt werden die einzutragenden Informationen eingestellt. Es gibt 2 Möglichkeiten: Einen SimpleToken aus den übermittelten Daten oder ein fester Text in Anführungsstrichen.

Im Beispiel sind das die SimpleToken form_nachname und form_vorname und ein fester Text mit Komma/Leerstelle. Diese einzelnen Zeilendefinitionen werden mit Leerzeichen aneinander gereiht (kein Leerzeichen vor einem Komma).

In der 2. Spalte kann für die Ausgabe eine Bedingung programmiert werden. Im Beispiel ist das Komma abhängig davon, dass der Token **form_vorname** existiert und einen Wert hat.

In den Bedingungen können auch einfache Vergleiche ausgeführt werden, z.B. form_question==yes, wenn Sie beispielsweise auf einen Radiobutton testen wollen.

Sie können auf Gleichheit (==), zwei Gleichheitszeichen oder auf Ungleichheit (!=), Ausrufezeichen und ein Gleichheitszeichen testen

Die festen Texte können auch InsertTags enthalten:

PDF-Formular ausfüllen		
ingaben und Texte		
SimpleToken oder "Text" (?)	Bedingung (?)	
form_ort	form_ort	0+++×
","	form_ort	0+++×
"{{date::d.m.Y}}"		0+++×

In diesem Beispiel wird "Berlin, 23.09.2018" oder aber nur "23.09.2018" im PDF eingetragen, je nachdem, ob der Token **form ort** übergeben wurde oder nicht.

Um Checkboxen anzukreuzen, verwendet man ein "X" mit dem Checkbox-Wert in der Bedingung

ingaben und Texte		
SimpleToken oder "Text" ^(?)	Bedingung (?)	
"X"	form_terms_conditions_accepted	0+++×



Im unteren Teil des Backend-Formulars geht es um die Position im PDF, wo die gewählte Information eingetragen wird und um die Schriftattribute.

2		
Seite, auf der die Position eingefügt we	rden soll	
Position in X und Y*		Rechter Rand
10	168	50
Position im mm von der oberen, linken	Ecke	Optionelle Randeinstellung, als Umbruchgrenze bei langen Texten
Ausrichtung		Textgröße
linksbündig	¥	11
Ausrichtung bezogen auf die Position.		Font Textgröße in pt

Die **Position** besteht aus der PDF-Seite, dem horizontalen Abstand vom linken Seitenrand und dem vertikalen Abstand vom oberen Rand. Optionell kann auch ein rechter Rand eingegeben werden. Das ist oft sinnvoll bei Formularfeldern vom Typ Textarea, wo der Zeilentext umbrechen soll. Abhängig von der verwendeten Schriftart (Definition PDF_FONT_NAME_MAIN in der /system/config/tcpdf.php), gibt es möglicherweise eine konstante Verschiebung durch Über- und Unterlängen im Font

Eine gute Möglichkeit, die Positionen zu ermitteln, ist ein Ausmessen der PDF-Seite in Photoshop. In einem Positionstest kann schnell der Versatz ermittelt und in den anderen Positionen eingerechnet werden.

Hinweis: Die Positionen beziehen sich immer auf den Grund-Offset in den Formulareigenschaften

5. PDF als Mailanhang

Um die generierte PDF-Datei zusammen mit der Mail zu versenden, werden die SimpleTokens des Notification Centers in den Benachrichtigungen erweitert. In der Tokenliste finden Sie jetzt ein Token ##pdfnc_document##, um den PDF-Dokumentennamen in den Texten zu verwenden.

Bei den "Dateianhängen via Tokens" finden Sie den Token **##pdfnc_attachment##** um das PDF-Dokument als Anhang mitzuschicken.

6. Verzeichnisschutz, geschütztes PDF

Um direkte Downloads der PDF-Dateien, die oft personenbezogene Daten enthalten, zu verhindern, kann das Ablageverzeichnis in der Dateiverwaltung geschützt werden. Die Dateien sind trotzdem uneingeschränkt als Mailanhang verwendbar.



Zusätzlich kann das erstellte PDF mit einem Passwort geschützt werden. Der Schutz kann das Öffnen verhindern oder die Berechtigungen einschränken.

Anmerkung: Der PDF-Schutz ist nicht absolut sicher. Mit geeigneten Programmen kann das Passwort umgangen werden!

7. Für Programmierer und Entwickler

Dieser Abschnitt richtet sich an Programmierer, die in eigenen Modulen Einfluss auf diese Erweiterung nehmen wollen. Im Programmablauf kann man sich an verschiedenen Stellen mittels einer HOOK-Registrierung einkoppeln. Die Erweiterung **contao-pdf-nc-attachment-bundle** ruft dann die registrierten Hooks auf, sofern welche vorhanden sind.

Folgende Hooks sind verfügbar:

```
$GLOBALS['TL_HOOKS']['pdfnc_BeforePdf']
```

Wird nach der Datenaufbereitung aufgerufen, bevor das PDF erstellt wird. Hier können in dem übergebenen Array \$arrPDF weitere Einträge hinzugefügt oder vorhandene modifiziert werden. Der Hook muss das \$arrPDF als Rückgabewert zurückgeben.

Beispiel:

```
$GLOBALS['TL_HOOKS']['pdfnc_Positions']
```

Wird bei der PDF-Erstellung für jede Position im Formular aufgerufen. Hier besteht die Möglichkeit, noch Daten zu manipulieren. Die Seitennummer kann nicht verändert werden, da andernfalls die Ausgabe nicht korrekt funktioniert. Als Rückgabewert wird das übergebene und ggf. modifizierte Array \$arrItem erwartet.



Beispiel:

```
$GLOBALS['TL_HOOKS']['pdfnc_AfterPdf']
```

Wird nach der Erzeugung und Speicherung, vor der Übergabe an das Notification Center aufgerufen. Hier können weitere abschließende Aktivitäten per Hook eingefügt werden. Der Hook hat keinen Rückgabewert.

Beispiel:

8. Troubleshooting

Hier sind einige Punkte zusammengetragen, die zu Fehlern führen könnten:

Die PDF-Vorlage kann nicht gelesen werden

Damit das Vorlagen-PDF für den PDF-Generator lesbar ist, muss es im Format der PDF-Spezifikation 1.4 (Acrobat 5.x) vorliegen. Neuere PDF-Versionen müssen zuvor in das ältere Format konvertiert werden.

Im Adobe Acrobat auf "Speichern unter ..." klicken, dann "Adobe PDF-Dateien, optimiert (*.pdf)" auswählen und in den Einstellungen dann "Acrobat 5.0 und höher" einstellen.

Der Text trifft nicht die richtige Stelle im Formular-PDF-Generator

Die ausgemessenen Positionen haben meist einen festen Offset, der durch die Überund Unterlängen in den Schriftarten zustande kommen. Am einfachsten ist ein Test mit einer Position, in der man nach der Ausgabe die Abweichung von der Sollposition ermittelt. Diese Grund-Abweichung kann in den Formulareigenschaften als Grund-



Offset eingetragen werden und wird dann bei der Ausgabe bei jeder Position eingerechnet.

Es gibt Token, die im PDF-Formular nicht vorkommen, aber im Dokument trotzdem als Notizen ausgegeben werden sollen.

Geben Sie einfach eine zusätzliche Seitennummer für eine Notizseite an, wenn die Seite in der Vorlage nicht enthalten ist, wird eine Leerseite angefügt, wo die zusätzlichen Informationen in gleicher Weise ausgegeben werden können.

Stand: Version 1.0.0 - 23.09.2018

Softleister, Dipl. Ing. Hagen Klemp, info@softleister.de, www.softleister.de